



Teil 2 / Reiten (wird von beiden Experten überprüft)

Zeit	Thema	Bewertungskriterien	Bemerkungen / Ablauf
30 Min.	Vorbereitung Auf- und Absitzen	<ul style="list-style-type: none">• Zaum / Nasenband richtig eingestellt und alle Riemchen verschlauft• Gurte kontrollieren• Auf- und Absitzen dem Sattel- und der Reitweise entsprechend• Gefühlvolles Einsitzen, Stillstand• Zügel aufnehmen, belohnen	<ul style="list-style-type: none">• Auf der Mittellinie• Stabile Aufsitzhilfe erlaubt
	Abteilungsreiten Hufschlagfiguren	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse Hufschlagfiguren• Exaktheit der Figuren (allgemein)• Ausreiten der Ecken• Einhalten der Abstände• Übersicht in der Gruppe und beim Einzelreiten	<ul style="list-style-type: none">• Schritt / Trab evtl. Tölt / Galopp• Jeder Teilnehmer reitet einmal an der Spitze• Freies Reiten im Schritt und Trab/Tölt• Leichtreiten, aussitzen• Verschiedene Hufschlagfiguren• Hufschlagfigur in der Volte wechseln• Einzel oder in der Abteilung galoppieren
	3 Cavaletti oder fixierte Stangen im Schritt Abstände ca. 80 cm	<ul style="list-style-type: none">• Gesäss am Sattel (entlastend)• Oberkörper leicht vor der Senkrechten• Blick in Bewegungsrichtung• Hände beiderseits des Halses über Widerrist (nachgeben)• Anreiten in der Mitte der Cavaletti/fixierten Stangen	<ul style="list-style-type: none">• Platzierung Cavaletti / fixierte Stangen individuell• Über Cavaletti / fixierte Stangen einzeln reiten• Wiederholung möglich
	Sitz in den Gangarten	<ul style="list-style-type: none">• Grundsitz• Leichtreiten• Gleichgewicht, Mitgehen in der Bewegung• Blick in Bewegungsrichtung• Ruhige, weiche, aufgestellte, geschlossene Hände	
	Einwirkung Anwendung der Hilfen	<ul style="list-style-type: none">• Regulierung der Gangarten• Übergänge gem. Aufgabenstellung oder auf Kommando• Anhalten bei einem bestimmten Punkt• Führung• Hilfengebung	<ul style="list-style-type: none">• Trabtritte verlängern und verkürzen• Anhalten• Vorhandwendung• Übergänge

./ Rückseite



10 Min.	Reiten im öffentlichen Raum (Aussenbereich der Anlage, gleiche Route wie beim Führen)	<ul style="list-style-type: none">• Pferd unter Kontrolle halten• Abstände einhalten• Situationsgerechtes Verhalten• Ruhiges Stillstehen an einem bestimmten Punkt (mind. 5 Sek.)• Alle Auffälligkeiten bewältigt (z.B. Einstreuballen, Personengruppe mit offenem Schirm, Engpass, farbige Fässer)	<ul style="list-style-type: none">• Reiten hintereinander, mind. eine Pferdelänge Abstand• Jedes Paar einmal an der Spitze – Spitzenwechsel durch Ausbilder kommandiert, je nach Örtlichkeit• Kommando zum Anhalten durch Ausbilder• Begleitperson zur Sicherheit mit Führzügel erlaubt, Führzügel muss durchhängen <p>Es muss an mind. 2 Auffälligkeiten plus zusätzlich an einer Personengruppe mit Regenschirmen vorbeigeritten werden.</p>
Ein Sturz führt nicht zwingend zum Abbruch der Prüfung			
Anforderungsabweichung für die Para-Equestrian-Reiter sind möglich, Rücksprache mit Geschäftsstelle SVPS / LT PE Dressur			